

# Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **8 (1894)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hingestellt wird, wird später, in seine Species zerlegt, hervorgehoben; was anfangs blofs in seinen Prämissen und Voraussetzungen gegeben ist, wird später für sich geoffenbart; ja, was ursprünglich nur im Erkennen Gottes vorhanden ist, das wird in einem bestimmten Momente dem Geiste des Menschen kundgethan. So zeigt sich uns ein stetiger Fortschritt vom Typus zum Antitypus, vom Bilde zur vorgebildeten Sache, vom Allgemeinen zum Besondern, von den Prämissen zur Konklusion, vom Verborgenen zum Offenkundigen.

3. Bei Durchführung der oben bezeichneten Grundgedanken heben sich verschiedene Schwierigkeiten, welche bezüglich des eschatologischen Mysteriums in den einzelnen Büchern der hl. Schrift, ja im ganzen Alten Testamente im Verhältnis zum Neuen sich finden. Um aber jene Grundgedanken allseitig durchführen zu können, bedurfte es weniger einer Berücksichtigung der altchristlichen und mittelalterlichen Schriftauslegung, deren Resultate ohnehin in einer Entwicklungsgeschichte der christlichen Eschatologie Aufnahme finden müssen, als vielmehr einer sichern entschiedenen Stellungnahme gegenüber der neuern protestantischen Theologie, welche entweder den göttlich-inspirierten Charakter der biblischen Bücher ganz leugnet oder wenigstens einen von der katholischen Auffassung mehr oder minder verschiedenen Offenbarungsbegriff und Offenbarungsfortschritt im allgemeinen und ganz speciell in Bezug auf die eschatologischen Dogmen lehrt. Hierin liegt auch der Grund, warum in der gegenwärtigen Schrift zunächst nur die neuere katholische wie akatholische Litteratur, diese aber sehr reichlich, wie vielleicht manchem dünkt, zu reichlich, aufgeführt und benützt ist. — Kirchlich oder theologisch und exegetisch unhaltbare oder zu beanstandende Auslegungen haben wir nicht gefunden. —

Die tiefe Gelehrsamkeit und die Wärme, mit welcher der Verfasser seinen erhabenen Stoff behandelt, sowie die Klarheit der Darstellung haben dem bedeutsamen Werke die theologisch-wissenschaftlichen Kreise bereits eröffnet.

B. Deppe.



## ZEITSCHRIFTENSCHAU.

### A. Zeitschriften für Philosophie und spekulative Theologie.

**Annales de philosophie chrétienne.** CXXVI., 1. 2. H. 1893. *C. C. Charaux*: L'histoire et la Pensée (Schluß; vgl. VIII, 124 dieses Jahrb.) 5. *V. Ermoni*: La personnalité de Dieu et la critique contemporaine; Les antinomies (Forts.; vgl. VIII, 124 a. a. O.) 20. *E. Vicaire*: De la valeur objective des hypothèses physiques 50. 113. *G. Lechalas*: Une discussion sur le temps 81. *J. Gardair*: Cours de philosophie thomiste à la Sorbonne: Les vertus naturelles 87. 175. *M. Griveau*: Le problème esthétique et la statistique des épithètes 138. *M. Hébert*: Platon et Darwin 157.

**Divus Thomas.** Vol. V. (Ann. XIV) fasc. 1 u. 2. 1893. *D.*: Verba prooemia in annum quartum decimum 1. *D. Valensise*: Synopsis litterarum Apostolicarum ss. D. n. Leonis PP. XIII. 2. *A. Rotelli*: Commentaria in quaestiones D. Thomae Aqu. Sum. theol. III., qu. 1—26 (Forts.; vgl. VIII, 124 a. a. O.) 9. *A. F.*: De humana personalitate 16. *C. Ramellini*: De intelligere Dei. Ratio argumentorum in Summa philosophica (Fortsetzung; vgl. VIII, 125 a. a. O.) 22. *Cardinalis Thomas Zigliara* †. 28.

**Philosophisches Jahrbuch.** VI. Bd. 3. H. 1893. *Pohle*: Über die aktuelle Bestimmtheit des unendlich Kleinen (Schluss; vgl. VII, 506 a. a. O.) 241. *Gutberlet*: Fr. Paulsens philosophisches System 263. *Ludewig*: Der Substanzbegriff bei Cartesius im Zusammenhang mit der scholastischen und neueren Philosophie (Schluss; vgl. VII, 506 a. a. O.) 273. *Pfeifer*: Widerstreiten die Wunder den Naturgesetzen oder werden letztere durch erstere aufgehoben? 285. *Kiefl*: Gassendis Skepticismus und seine Stellung zum Materialismus (Forts.; vgl. VII, 506 a. a. O.) 295. *Adlloch*: Herder und die Geschichtsphilosophie 312.

**Revue Thomiste** Nr. 3. *Berthier*: Pour la fête de S. Dominique 265. *Jauvier*: M. Taine 285. *Maumus*: Les doctrines politiques de S. Thomas 303. *Gardeil*: L'Évolutionisme et les principes de S. Thomas d'Aquin (Suite) 316. *Mandonnet*: Pierre le vénérable et son activité littéraire contre l'Islam 328. *Coconnier*: Peut-on être hypnotisé malgré soi? 343. *Franck*: Bulletin physico — chimique 365. *Balme et Gardail*: Trois exordes inédits de sermons de S. Thomas d'Aquin 379. *Mandonnet et Gardail*: Comptes rendus de philosophie 387.

**Zeitschrift für exakte Philosophie.** XX. Bd. 4. H. 1893. *Resl*: Zur Psychologie der subjektiven Überzeugung 2. *Flügel*: Zur Psychologie und Entwicklungsgeschichte der Ameisen 36.

**Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik.** CII. Bd. 1. H. 1893. *Wreschner*: Ernst Platners und Kants Erkenntnistheorie mit besonderer Berücksichtigung von Tetens und Änesidemus (Schluss; vgl. VII, 507 a. a. O.) 1. *Volkelt*: Psychologische Streitfragen. III. Paul Natorps Einleitung in die Psychologie 44. *Lud. Busse*: Zu Kants Lehre vom Ding an sich 74. Seydel †. 114.

#### B. Aus Zeitschriften vermischten Inhaltes.

**Stimmen aus Maria-Laach.** XLIV. Bd. 5. H. XLV. Bd. 1. H. 1893. *Gruber*: Die „Gesellschaft für ethische Kultur“ (Schluss; vgl. VIII, 125 a. a. O.) 517. *Ganderath*: Albrecht Ritschl über das Gottesreich 1.

**Theologisch-praktische Quartal-Schrift.** XLVI. Jahrg. 3. H. 1893. *A. M. Weifs*: Klerus und Politik 521. *Lehmkuhl*: Aufgabe der Arbeitgeber (Rundschreiben „Rerum novarum“ und seine Sittenlehren) 536. *Huppert*: Das Gedankenlesen 560.

**Theologische Quartalschrift.** LXXV. Bd. 1. H. 1893. *Schanz*: Zur Geschichte der neueren protestantischen Theologie in Deutschland 3. 326.

## NEUE BÜCHER UND DEREN BESPRECHUNGEN.

**Atzberger**: Die christliche Eschatologie. Freiburg 90. Bspr. von *Schanz*, *Theol. Quartalschr.* 75, 137.

**De Baets**: Les bases de la morale et du droit (vgl. VII, 508 a. a. O.). Bspr. v. *Ratzinger*, *Litter. Rundsch.* 19, 113.

**Bergboom**: Jurisprudenz und Rechtsphilosophie. 1. Bd. Leipzig 92. Bspr. v. *Thilo*, *Zeitschr. f. exakte Philos.* 20, 105.

**Billia**: Delle legge suprema dell' educazione e di alcune applicazioni di essa. 3. Aufl. Turin 91. Bspr. v. *Arenhold*, *Philos. Jahrb.* 6, 325.

**Didiot**: Logique surnaturelle objective. Paris 92. Bspr. *Ann. de philos.* 126, 187.